

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 28 (2002)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neu: Berufsbezogene Fortbildung in Analytischer Psychologie

Beginn Oktober 2002 / April 2003

Dauer 3 Semester

Inhalt Theoretische und praktische Kurse, persönliche Analyse, Supervisionsgruppen

Diese Fortbildung wird in drei unterschiedlichen Programmen angeboten:

- in der psychosozialen **Arbeit mit Erwachsenen** für SozialarbeiterInnen, Spitalpersonal, HeilpädagogInnen
- in der psychosozialen **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** für LehrerInnen, KindergärtnerInnen, SozialpädagogInnen, ErgotherapeutInnen
- in der **seelsorgerischen Tätigkeit** für TheologInnen, PastoralpsychologInnen, SpitalsseelsorgerInnen sowie in kirchlicher Arbeit tätige Laien

Weitere Infos: Verlangen Sie unsere Spezialbroschüren

Hornweg 28, 8700 Küsnacht
Telefon 01 914 10 40, Fax 01 914 10 50
E-Mail: info@junginstitut.ch

Auf der Suche nach... Wanderausstellungen für Ihre Präventionsarbeit?

Unter <http://www.radix.ch> → Angebote finden Sie Informationen über das aktuelle Angebot in der deutschen Schweiz:

Aktuelle Infos zu:

- Boys & Girls – auf der Suche nach dem eigenen Ich
- C'est la vie – über die Kunst, älter zu werden
- Dicke Haut/Dünne Haut – Suchtpräventions-Stand
- Echt cool – zu Alkoholkonsum und Strassenverkehr
- Elternbildung
- Gesünder Wohnen
- Gsundstück – Aspekte zur Gesundheit und Prävention
- Klug ist, wer klug isst – Gedanken zur Ernährung
- Lärm – das akustische Umfeld in der StadtLandschaft
- Menschen wie wir! – Sucht hat immer eine Geschichte
- Mütter- und Väterberatung
- Sensorama – Erlebnisfeld für die Sinne
- Tabak – über die Bedeutung des Rauchens
- Von Zeit zu Zeit – zum Thema Zeit von Kindern
- Wohnen im Alter

... und vieles mehr über Wanderausstellungen in der Gesundheitsförderung! *Radix Gesundheitsförderung*

Im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz

FACHHOCHSCHULE
ZENTRAL SCHWEIZ



HOCHSCHULE FÜR
SOZIALE ARBEIT
LUZERN

INSTITUT WDF
WEITERBILDUNG
DIENSTLEISTUNGEN
FORSCHUNG

HSA LUZERN /
INSTITUT WDF
Werftstrasse 1
Postfach 3252
CH-6002 Luzern

T: 041-367-48-48
F: 041-367-48-49
E: wdf@hsa.fhz.ch
W: www.hsa.fhz.ch

Zusatzqualifikation im Suchtbereich

Lehrgang für Mitarbeiter/innen mit sekundärem Bildungsabschluss.

Das Weiterbildungskonzept der ExpertInnenkommission des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) regelt die Weiterbildungsmassnahmen im legalen und illegalen Suchtbereich entsprechend der beruflichen Herkunft der Mitarbeiter/innen. Seit Herbst 1999 bietet die HSA Luzern innerhalb dieses Weiterbildungsrahmens für die Gruppe der Mitarbeitenden mit Berufsabschluss auf sekundärer Bildungsstufe (Handwerker, Kaufleute etc.) oder ohne anerkannten Bildungsabschluss einen Lehrgang an, der die Kompetenzen dieser Berufsleute um suchtfeldspezifische Aspekte erweitert. Der Lehrgang umfasst 2 Module mit insgesamt 30 Tagen:

Basismodul (12 Tage)

10 Kurstage zu Grundlagen Sucht/Abhängigkeit, Suchthilfestrukturen/Arbeitsfelder, Rollenverständnis, Gesprächsführung mit Abhängigen etc.
4 Halbtage Supervision.

Datum: Januar 2003 – April 2003

Aufbaumodul (18 Tage)

12 Kurstage zu Medizinische Grundlagen, Strafrechtliche Grundlagen, Wiedereingliederung, Anleiten, Begleiten und Beraten in offenen Settings der Suchthilfe etc.
3 Tage Supervision. 3 Tage Praxiserfahrung in einem anderen Feld der Suchtarbeit.
Datum: Juni 2003 – Dezember 2003

Gesamtleitung

Jörg Häfeli, HSA Luzern, Mail: jhaefeli@hsa.fhz.ch

Sekretariat: Elsbeth Ingold, Tel. 041 367 48 33, Mail: eingold@hsa.fhz.ch